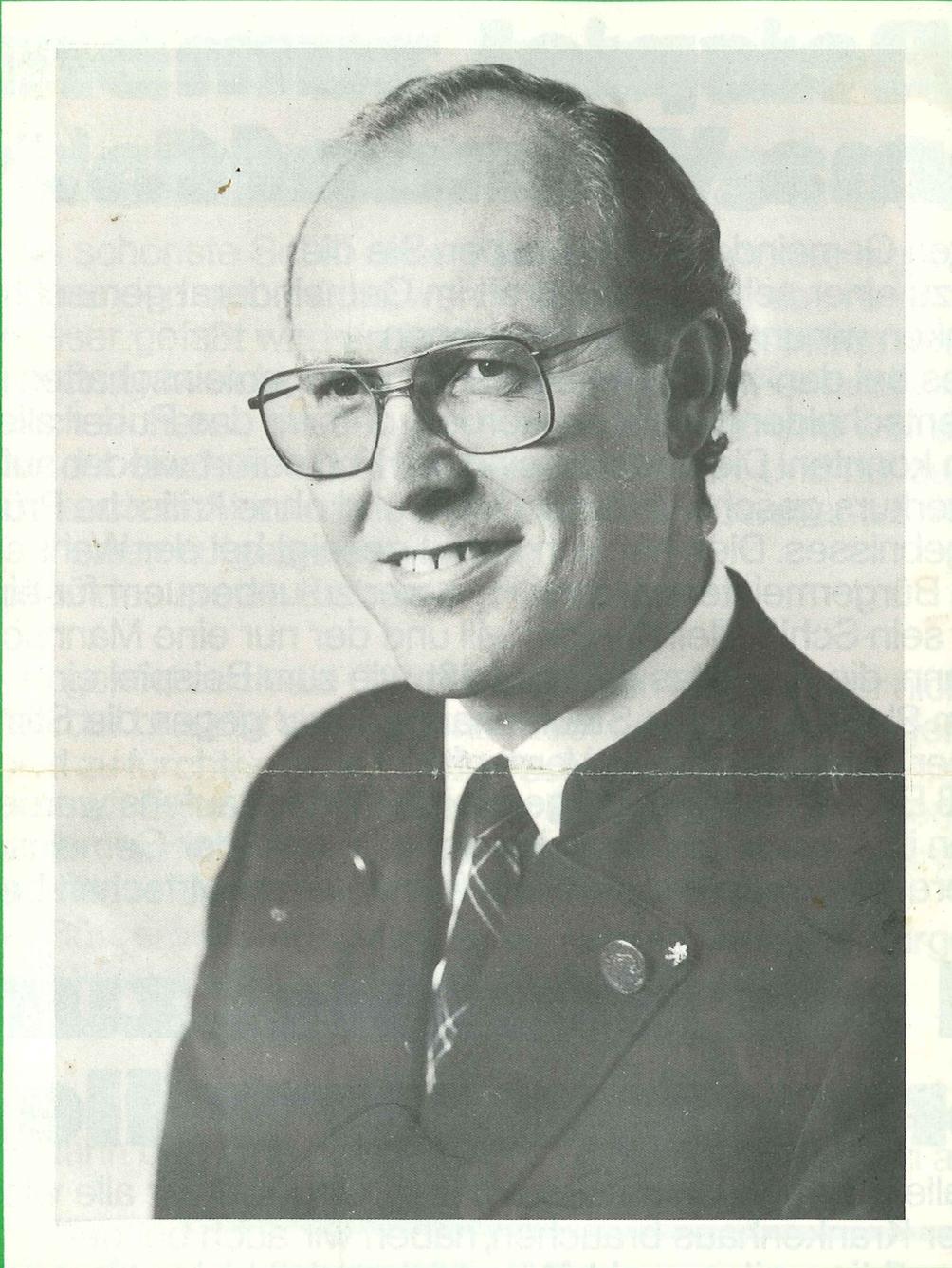


Egon Voswinkel

An alle Haushaltungen



muß unser
Bürgermeister
werden!

Die PW informiert:

Ein Beispiel zum Thema Vernunft...

Bei der letzten Gemeinderatswahl haben Sie die Parteilosen zu einer sehr starken Kraft im Gemeinderat gemacht. Dafür bedanken wir uns nochmals bei Ihnen.

Leider war es bei den vielen Parteien und Listengemeinschaften nicht möglich, so entscheidend stark zu werden, daß wir das Ruder allein herumreißen konnten. Die anderen sind nämlich sofort wieder auf Bürgermeisterkurs geschwenkt, blindlings und ohne kritische Prüfung des Wahlergebnisses. Dies hat sich sofort gezeigt bei der Wahl des zweiten Bürgermeisters. Hans Lingg war zu unbequem für einen Kapitän, der sein Schiff allein lenken will und der nur eine Mannschaft brauchen kann, die sich alles gefallen läßt, wie zum Beispiel eine Bebauung im Skigelände des Staufenhangs. Zwar gegen die Stimmen der PW - aber eben genehmigt. Vernunft?

Deshalb muß Egon Voswinkel Bürgermeister Oberstaufens werden. Wir brauchen ihn, weil er ein Mann ist, der das Wohl der Gemeinschaft über die Interessen einzelner stellt und keine Vetternwirtschaft betreibt.

und ein Beispiel zum Thema Bürgerwille...

Wir wollen alle unser Krankenhaus erhalten. Und weil wir alle wissen, daß wir unser Krankenhaus brauchen, haben wir auch bei der Unterschriftenaktion mitgemacht. Wir meinten, daß einige tausend Unterschriften ein Gewicht hätten und glaubten auch, diese würden wie versprochen nach München zur Regierung geschickt. Aber weil's dem Kapitän auf einmal nicht mehr in den Kurs paßte, mußte das ganze Schiff auf den Grund gesetzt werden.

Daß der Wille der Bürgermehrheit mit Füßen getreten wird, kennen wir ja schon so lange, wie von Steibis-Au gesprochen wird. Und dieses Projekt ist noch lange nicht gestrandet - es herrscht nur vorübergehend Flaute.

Auch deshalb muß Egon Voswinkel unser Bürgermeister werden. Wir brauchen ihn, weil er idealistisch eingestellt ist und bereit ist, auch mal den Mitmenschen zu dienen und der nicht nur Meisterbürger sein will.

...und was wir unter Ehrlichkeit verstehen!

Was wäre das schönste Schiff ohne Wasser? Wasser, das eigentlich genügend vorhanden sein müßte, wenn man bedenkt, daß nicht einmal alles Quellwasser gefaßt wird und dann auch noch zur Hälfte aus defekten Rohren entweicht. Aber wir müssen künftig Fernwasser trinken, weil's angeblich sicherer, besser und billiger sein soll. Und wer eigenes Wasser habe, der brauche auch nicht anzuschließen. Und mit den Kosten würde es uns auch nicht so hart treffen, denn der Löwenanteil müsse von künftigen Bauherren aufgebracht werden.

Ahoi! Die Spitze des ersten Eisberges ist in Sicht.

Zur Ehrlichkeit gehört auch die Offenheit. Und ein Mensch, der nichts zu verbergen hat, der braucht sich auch nicht vor Leserbriefen im gemeindlichen Mitteilungsblatt zu fürchten oder diktatorisch Zensur zu betreiben.

Auch deshalb muß Egon Voswinkel unser Bürgermeister werden. Wir brauchen ihn, damit unsere Gemeindepolitik durchschaubarer und redlicher wird.

Denn auf den Bürgermeister kommt es an - sollen Vernunft, Bürgerwille und Ehrlichkeit wieder selbstverständliche Grundlagen der Gemeindepolitik werden.

Wollen Sie mehr über den Mann wissen, der unser Bürgermeister werden muß, dann besuchen Sie eine der Wahlversammlungen am ...

Einladung zur Wahlversammlung

- Samstag, 30. 9., um 20 Uhr im Café am Lift, Sinswang
- Montag, 2. 10., um 20 Uhr in der Bergwirtschaft
- Dienstag, 3. 10., um 20 Uhr im Jagdhaus, Vorderreute
- Mittwoch, 4. 10., um 20 Uhr im Sonnenstüble, Kalzhofen
- Freitag, 6. 10., um 20 Uhr im Gasthof Bad Rain
- Sonntag, 8. 10., um 10 Uhr im Gasthof Kreuz, Aach
- Montag, 9. 10., um 20 Uhr im Ponyhof, Hinterhalden
- Dienstag, 10. 10., um 20 Uhr im Kursaal, Oberstautfen

Egon Voswinkel

wurde am 29. Juli 1940 in Stettenhofen geboren.

Nach dem Besuch der Volksschule folgten Oberschule in Augsburg und daran anschließend eine Lehrzeit als Maschinenschlosser. Seine Berufsausbildung schloß er als Kammermeister im Bezirk Schwaben ab. Von 1960 bis 1964 studierte Egon Voswinkel Maschinenbau und Wirtschaft und machte das Examen zum Wirtschaftsingenieur (grad.). Heute ist er im Management des größten Luft- und Raumfahrtkonzerns Deutschlands tätig. Er begann dort als Assistent in einem der bedeutendsten Ressorts, wurde dann mit dem Aufbau und der Leitung einer Abteilung in Verbindung mit Ressorts-Führungsaufgaben (Personalführung, Kostenwesen) betraut. Aufgrund fachlicher Voraussetzungen, aber auch seiner Eigenschaften in puncto Verhandlungsgeschick mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern und den hierzu notwendigen Umgangsformen vertrat er als Repräsentant die Firma MBB in England. Neben seinem Beruf hatte Egon Voswinkel ein Ideal – die Kommunalpolitik. Mit viel Liebe und Einsatzbereitschaft meisterte er die Aufgabe des ehrenamtlichen 1. Bürgermeisters in seiner Heimatgemeinde Stettenhofen. Mit damals erst 25 Jahren war er der jüngste Bürgermeister Bayerns. Bedingt durch diese Bürgermeister-tätigkeit wechselte er vorübergehend von der Industrie in den Staatsdienst. Und zwar in einen Bereich des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge. Für diese Aufgabe legte unser Kandidat nach seiner Vorbereitungszeit die Anstellungsprüfung zum gehobenen Staatsdienst (Inspektorenprüfung) mit Erfolg ab. Im Rahmen der Gebietsreform wurde Stettenhofen in die neugebildete Großgemeinde Langweid/Lech eingemeindet.

In dieser Gemeinde ist Egon Voswinkel Mitglied im Gemeinderat.

Die parteifreien Wählerschaften Oberstaufens bieten Ihnen mit Egon Voswinkel den Mann an, der aus vielen Persönlichkeiten ausgewählt wurde. Weil er mit den Händen zu arbeiten gelernt hat und auch das Zeug im Kopf hat, das man braucht um eine Gemeinde wie Oberstaufen zu führen.